

# KaGe-Benefiz-Gala war ein voller Erfolg!

Treuchtlingen (do). Das war ein Abend und ein perfekter Start in die fünfte Jahreszeit. Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Stadthalle Treuchtlingen am vergangenen Samstag, denn alle wollten dabei sein beim großen Jubiläumsball der KaGe Treuchtlingen, der zum 60. Geburtstag mit einer Benefizgala zugunsten des Vereins Kinderschicksale Mittelfranken e. V. verbunden war.

Mit der Inthronisation des neuen Prinzenpares Maria I. und Markus II. starteten die Treuchtlinger Narren in die neue Faschingsession. Pünktlich um 20.11 Uhr begrüßte Ehrenpräsident Waldemar Müller Prominenz und Gäste im ausverkauften Saal und führte in bewährter Manier durch den Abend. Er war nach fünfjähriger Pause für Präsident Markus Bartel eingesprungen, der in dieser Session das Steuer des Narrenschiffes abgegeben hatte, um mit seiner Lieblichkeit Maria I. ganze 69 Tage das Treuchtlinger Narrenvolk zu regieren. Ausnahmslos überzeugten an diesem Abend alle Gruppen mit flotten und ideenreichen Tänzen, angefangen von den Kleinsten bis hin zur Prinzengarde sowie dem Solotanzpaar und dem quirligen Tanzmariechen Linda Reiblein. Ein weiteres Highlight des Abends war der Auftritt von Peter Kuhn, einem Urgestein der Fränkischen Fernseh-Fasnacht. In einem Rundumschlag kritisierte er in Reimform alle großen politischen Vertreter und machte auch vor der Kanzlerin keinen Halt. Angesichts dieser vielen „nicht ganz dichten“ Zeitgenossen habe er sich entschieden, „Dichter“ zu werden. Aufgrund der vielen Anspielungen und Doppeldeutigkeiten musste aufmerksam zugehört werden, um die teils bösen Feinheiten erfassen zu können. Dass in jedem Menschen ein „kleiner Spieler“ steckt, wurde am original französischen Roulette-Doppeltisch deutlich. Während des ganzen Abends waren die beiden Pro-



**Markus Bartel und Maria Auernhammer schwingen in der Jubiläumssession das närrische Zepter in Treuchtlingen. Während Markus Bartel schon immer einmal gerne in die Rolle des Faschingsprinzen schlüpfen wollte, war bei seiner Lebensgefährtin Maria Auernhammer seitens der KaGe eine langwierige Überzeugungsarbeit notwendig. Bereits vor 15 Jahren holte er heute dritte Vorsitzende Jürgen Scheuer den heute 36-Jährigen als Jung-Elferrat in die Reihen der Treuchtlinger Narren. Bereits zwei Jahre später war dieser Vizehofmarschall, übernahm im Jahr 2000 den Stab des Hofmarschalls und trat 2006 die Nachfolge von Präsident Waldemar Müller an. Markus Bartel arbeitet als technischer Betriebswirt und Fertigungsmeister bei Krauß-Maffei in München. Die 42-jährige Maria Auernhammer, die eigentlich aus einem Karnevalistenhause kommt und früher mit ihrer Schwester in den Kindergärten tanzte, verdient ihr Geld als Geschäftsreisemanagerin in Nürnberg. Den beiden Tollitäten steht nun bis 9. März 2011 eine lange und intensive Faschingsession bevor.**



wohltätige Zweck im Vordergrund, denn der Reinerlös sollte komplett dem Verein Kinderschicksale Mittelfranken e. V. zugute kommen. So erhielten die beiden Vorsitzenden des Vereins Birgid Schwenk und Cristine Wägemann nicht nur von regionalen Bankenvertretern Schecks überreicht. Auch der Erlös aus der großen Verlosungsaktion, bei der es eine Mittelmeerkreuzfahrt zu gewinnen gab, wurde dem Verein zur Verfügung gestellt. Gewonnen hat die Reise der Gewerbevereinsvorsitzende Manfred Kroh. Gemeinsam mit seiner Frau Rosemarie Gress-Kroh nahm er den Gutschein aus den Händen von Edwin Engeler entgegen, der die Traumreise sponsorte und im Detail vorstellte. Närrisch und fröhlich startete die KaGe Treuchtlingen mit dem Rathaussturm und der Inthronisation in ihre 60. Faschingsession gemäß ihrem Narrenruf „Treuchtlingen Aha“.

Bilder: B. Dorr

fi-Croupiers aus Berlin voll mit den Amateurzockern beschäftigt, die so einige Spiele wagten, um ihr von der KaGe zur Verfügung gestelltes fiktives Startkapital in Höhe von 1.000,- Euro zu vermehren. Den Verantwortlichen, als auch den Aktiven kann man nur bescheinigen, dass sie sich wieder erfolgreich ins Zeug gelegt haben, um den Gästen ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Das neue Regentenpaar, vor allem Prinz Markus, strahlte Selbstbewusstsein und Freude aus und wird sicherlich im Laufe des Faschings noch viele Narren mitreißen. Waldemar Müller hatte für das Prinzenpaar auch noch eine Überraschung parat: Wenn Ministerpräsident Horst Seehofer traditionell am Unsinnigen Donnerstag Vertreter der Bayerischen Faschingsgesellschaften in der Staatskanzlei in München empfängt, wird auch das Treuchtlinger Prinzenpaar mit dabei sein. Der Service klappte, die Bedienungen waren top und die Besucher waren in sehr guter Laune. Eine Bereicherung des Abends waren Alleinunterhalter Rudi Schraufstetter und Professor E. Gutsch und sein Ensemble „Swing ff“, die für eine perfekte musikalische Umrahmung und eine gut gefüllte Tanzfläche sorgten. Zwi-

schend gab es auf der Bühne eine ganze Reihe von Ehrungen. Gestärkt mit leckeren fränkischen Schmankerln der Metzgerei Gelbelmeier feierten viele Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Neben Tanzen und Feiern stand an diesem Abend aber vor allem der

